

wird durch besondere Zettel bekannt gemacht. Auf Plätze in den Logen nimmt Endesunterschiedener sogleich Bestellung an. Die Preise sind: im 1sten Range 12 Gr., im 2ten 6 Gr. Cercle, Parterre und Mittel-Loge 8 Gr., Gallerie 4 Gr. Es ist diese Vorstellung, wie Mehrere zu glauben scheinen, kein bloßes Declamatorium, sondern ein Schauspiel mit Costume und Decorationen. Möge ein zahlreicher Besuch die beiden Künstler für ihre beschwerliche Reise entschädigen. **C a r u s.**

Hiermit mache ich einem geehrten Publikum bekannt: daß ich gesonnen bin, einige junge Leute zu mir ins Logis zu nehmen. Sie werden bey mir sehr gute Gelegenheit finden, entweder das hiesige Gymnasium mit desto glücklicherem Erfolge zu besuchen, oder sich in meiner eigenen Schule sowohl dazu, als auch zu anderweitigen Bestimmungen vorzubereiten. Wer also diese Gelegenheit zu benutzen wünscht, beliebe sich zu melden, beim Candidat Stock, alhier in No. 61.

Endesunterzeichneter macht hierdurch einem geehrten Publico bekannt: daß er sowohl in der Französischen als auch in der Italienischen Sprache Unterricht giebt. Sein Logis ist in der Heringsgasse bey dem Schuhmacher Mstr. Weller. **Hyacinth Sarrazin.**

Der gegenwärtig sich hier aufhaltende Zahnarzt Hippold empfiehlt sich einem geehrten Publico nochmals, sowohl mit seiner schon bekannten Kunst, als auch mit den im voriaen Stück bereits angezeigten, in die Zahn-Chirurgie einschlagenden Medicamenten, und macht zugleich bekannt, daß er sich noch 8 Tage in hiesiger Stadt aufhalten, sodann aber nach Zittau begeben wird.

Auf der Lauengasse in dem dem Herrn Klostervoiat von Schönberg zuständigen Hause stehen 3 Pferde zu verkaufen, als zwey egale braune 9-stukte Wagen-Pferde, in eine Chaise wohl eingetahren, inaleichen ein Klepper, ein Schimmel von Farbe. Der Verkäufer stehet für alle Fehler. Die Preise dieser Pferde sind bey den Stall-Leuten im hintern Hofe dieses Hauses zu erfahren.

In der Arnoldschen Buchhandlung alhier sind nebst vielen andern, auch folgende neue Bücher zu haben: Titania, Taschenbuch für 1807. Deutschlands Schönen gewidmet, von Lang, mit Kupf. Epz. 1 Thlr. 12 Gr. Leipziger Taschenbuch für Frauenzimmer auf das Jahr 1807. m. K. 1 Thlr. 4 Gr. Erinnerungsbuch für das Jahr 1807. Braunsch. 20 Gr. nebst mehreren Taschenbüchern und Almanachs. Auch stehen gegen 300 gebundene Schriften als Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke für Kinder und erwachsene junge Leute zur Auswahl bereit. Die 13te Fortsetzung des Lesekatalogs über meine Lesebibliothek wird heute über 8 Tage ausgeben.

Weil ich wegen meiner Schwachheit und Krankheit meiner Werkstatt nicht mehr vorstehen kann, so bin ich gesonnen, dieselbe zu verkaufen. Käufer können sich bey mir melden und den Kauf abschließen. **Pliskowiz, den 18. Novbr. 1806. Johann Christoph Schönfeld.**

Ein Dekonom, der in einer ausgebreiteten Dekonomie in Dienst gestanden hat, sucht sein weiteres Unterkommen bey Dekonomien als Verwalter. Nähere Auskunft giebt die Wochenblattsexp.

In No. 157. auf der Schloßgasse ist die zweite Etage zu vermietben; sie besteht aus 2 Stuben, einer Stubenkammer, 2 Bodenkammern, lichten Küche, feuerfestem Gewölbe, Keller und Holzraum, und ist künftige Ostern zu beziehen.

Es ist am Dienstage Abends in der fünften Stunde in dem am Markte gelegenen und dem Herrn Conditior Heino gehörigen Hause, ein Regenschirm mit fischbeinernen Stäben und grauer Leinwand überzogen, der auf der Bodentreppe zum Trocknen aufgestellt gewesen, allem Vermuthen nach entwendet worden. Da an der Wiedererlangung desselben viel gelegen ist, so wird hierdurch dem, der dazu behülflich ist, 16 Gr. Douceur zugesichert. Er ist vornemlich daran kenntlich, daß in der Leinwand der Name des Besitzers eingeschrieben steht. Wer darüber nähere Auskunft geben kann, beliebe sich in der Wochenblattsexpeditio zu melden.

Es ist den 10 Novbr. eine graue Plane nebst Nagelsack von hier bis Steindörfel verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, beides gegen ein der Sache angemessenes Douceur in der Wochenblattsexpeditio abzugeben.

Es sind am vergangenen Montage vom inwendigen Lauenthore an bis unters Buralehn $7\frac{1}{2}$ Elle Spitzen verloren gegangen, oder aus Versehen wo liegen gelassen worden. Der ehrliche Finder wird herzlich ersucht, sie gegen ein verhältnißmäßiges Douceur in der Wochenblattsexpeditio abzugeben.

Alle Sorten schöne Neujahrswünsche, nach dem neuesten Geschmack, sind um billige Preise bey mir, in der Korngasse im Hause der Dem. Mütterlein, 3 Treppen hoch, zu haben. **Drachstedtin.**